

Bereits über 100 Stellengesuche auf der Redaktion eingetroffen : "'Der Fourier'-Stellenvermittlung" entspricht einem echten Bedürfnis

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **66 (1993)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-519822>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bereits über 100 Stellengesuche auf der Redaktion eingetroffen

«'Der Fourier'-Stellenvermittlung» entspricht einem echten Bedürfnis

«Jedenfalls hoffe ich mit Ihnen, dass damit möglichst vielen Betroffenen geholfen werden kann. Das wäre prächtig», schrieb der Chef des Eidgenössischen Militärdepartements, Bundesrat Kaspar Villiger, zur Stellenvermittlung-Aktion von «Der Fourier». Ebenfalls Oberkriegskommissär Brigadier Even Gollut fand die Idee sehr gut und anerkannte die Bemühungen zum Wohle der stellensuchenden Angehörigen der Armee (AdA). Und was inzwischen geschah, übertraf alle Erwartungen!

-r. Es gab wohl keinen Schulkommandanten in einer der 55 Schulen, die unsere Unterlagen dem Qm und den Fourieren vorenthalten hätte. Denn die Reaktion ist überwältigend. Innert kurzer Zeit «hagelte» es nur so von AdA, die gerne nach dem «Abtreten» am kommenden 6. November einen Arbeitsplatz hätten. Den jungen Leuten ist es ernst. Allein schon die grösstenteils sauber und korrekt ausgefüllten Rückantwortkarten lassen ahnen, wie diese stellenlose Wehrmänner nun auch darauf hoffen, dass ihnen bei ihrem schweren Anliegen doch noch die «'Der Fourier'-Stellenvermittlung» helfen könnte. Sogar Schreiben aus Wiederholungskursen erreichen uns.

Über 100 Stellengesuche allein in dieser Ausgabe

Kaum war die «'Der Fourier'-Stellenvermittlung» in der Öffentlichkeit vorgestellt worden, trafen bereits die ersten Karten ein. Bei Redaktionsschluss waren es weit über 100 Bitten, bei der Suche nach einem Arbeitsplatz behilflich zu sein. Laufend treffen solche Rückantwortkarten ein.

Viele Mitmenschen fühlen die Not der jungen Arbeitslosen

Leserinnen und Leser von «Der Fourier» werden ebenso überrascht

sein, wie wir es waren. Heidi Wagner-Sigrist, administrative Redaktion und Sachbearbeiterin: «Eigentlich habe ich mit viel weniger Reaktion gerechnet – einfach toll, dass wir diesen Leuten Hilfe und Mut geben können und sie sich nicht im Stich gelassen fühlen.» Elsbeth Klunker-Aeschbach, technische Redaktion, fügte hinzu: «Als Mutter kann ich mich einfühlen in die Notlage dieser jungen Wehrmänner. Sie alle tun mir leid!» Ebenfalls positive Reaktionen von Abonnenten oder solchen, die bereit sind, die Bestrebungen von «Der Fourier» mit einem finanziellen Zustupf zu unterstützen: «Ich habe gottlob eine Stelle, deshalb will ich gerne diese Stellenvermittlung unterstützen», sagte Hermann Dossenbach, Luzern. Dr. Rudolf von Zumikon schrieb zu seinem Solidaritätsbeitrag: «Eine gute Idee; ich wünsche Erfolg!» Oder Walter Stalder, Luzern, kurz und bündig: «Ich profitiere seit Jahren von den AHV-Leistungen. Wieso nicht auch einmal für junge Leute 'ein Gleich tun?» Kantonspolizist Toni Ineichen, Luzern, hörte von dieser Aktion, sprach den Redaktor persönlich an, zückte sein Portemonnaie und steckte ihm mit dem Wunsch für ein gutes Gelingen der Stellenvermittlung stillschweigend eine 100-er-Note in die Brusttasche.

Adresse für Stellenvermittlung und -angebote

Redaktion «Der Fourier»
Stellenvermittlung
Postfach 2840
6002 Luzern

Freiwilliger Solidaritätsbeitrag

Postcheckkonto:
SBG Zürich 80-2-2
Konto Nr.:
440.270.40 Z/288

Vermerk:
«Solidaritätsbeitrag für
stellenlose Militärangehörige»

Auf jegliche Solidarität angewiesen

Mit dieser Ausgabe erscheinen die ersten Stellengesuche. Nun appellieren wir gleichzeitig an die Mithilfe durch Leserinnen und Leser, die je nach beruflicher Stellung oder auch unter Umständen in finanzieller Hinsicht «ein Gleich» tun können; indem Sie

- in Ihrem Betrieb Umschau halten, ob die eine oder andere Stelle vermittelt werden kann;
- mit einem finanziellen Beitrag die Bestrebungen von «'Der Fourier'-Stellenmarkt» unterstützen – jeder Franken wird zweckgebunden und haushälterisch für diese Aktion verwendet.

Wie geht's nun weiter?

Keine Frage! Die Reaktion von stellensuchenden Armeeingehörigern ist so gewaltig, dass sich «Der Fourier» regelrecht verpflichtet fühlt, diese Stellenvermittlung unbe-

dingt und konsequent weiter zu führen. Es geht hier um Kameraden, die von uns allen erhoffen, dass wir ihnen nach unseren Möglichkeiten unter die Arme greifen. So wird die Oktober-Nummer von «Der Fourier» ebenfalls an verschiedene Betriebe verschickt, in

der Hoffnung, dass auch damit die eine oder andere Stelle vermittelt werden kann. Im übrigen sind Bestrebungen im Gange, «Der Fourier» ebenfalls an den Kiosken in der deutschen Schweiz anzubieten, um so einen weiteren Kanal zu öffnen. Damit will unsere Stel-

lenvermittlung eine weitere Möglichkeit ausschöpfen, um die kostenlose Stellenvermittlung- und das -angebot einem breiten, interessierten Publikum zu öffnen. Ein herzliches Dankeschön für alle Ihre Unterstützungen ist Ihnen heute schon gewiss!

Hellgrüner Sport

Frühjahrswaffenläufe 1993

-r. Exklusiv für «Der Fourier» notiert sich jeweils Four Kurt Bächli aus Adliswil fein säuberlich die Resultate der Fouriere, die sich an Waffenläufen beteiligen.

Toggenburger, 7. März 1993, 19,7 km

Auszug	Four	Rolf Brunner, Zurzach	1963	1.52.14	116. R/v 203
Landwehr	Geh	Ch. Keller, Frauenfeld	1960	1.22.30	8. R/v 285
	Four	Walter Mettler, Ulisbach	1956	1.24.57	23. Rang
Landsturm	Four	W. Häusermann, Frauenfeld	1946	2.27.10	221. R/v 228
Senioren	Four	Kurt Bächli, Adliswil	1942	1.46.12	31. R/v 135

St. Galler, 21. März 1993, 18,2 km

Auszug	Four	R. Achermann, Geuensee	1970	1.22.06	49. R/v 215
Landwehr	Four Geh	Ch. Keller, Frauenfeld	1960	1.12.06	11. R/v 320
	Four	Walter Mettler, Ulisbach	1956	1.13.08	21. Rang
Landsturm	Four Geh	Leo Vögeli, Leuggern	1949	1.24.30	43. R/v 244
	Four	W. Häusermann, Frauenfeld	1946	1.58.23	214. Rang
Senioren	Four	Kurt Bächli, Adliswil	1942	1.30.48	28. R/v 150

Neuenburger, 29. März 1993, 21,1 km

Auszug	Four	Ch. Reber, Cernier	1968	1.24.09	22. R/v 118
Landwehr	Four	Paul Haldimann, Boll	1952	1.32.27	48. R/v 177
Landsturm	Four Geh	Leo Vögeli, Leuggern	1949	1.34.37	39. R/v 169
	Four	W. Häusermann, Frauenfeld	1946	2.10.10	156. Rang

Zürcher, 18. April 1993, 24,1 km

Auszug	Four	Bruno Mettler, Wilen	1961	1.50.09	48. R/v 144
Landwehr	Four	Urs Vogel, Rheinfelden	1953	2.05.03	126. R/v 229
Landsturm	Four Geh	Leo Vögeli, Leuggern	1949	1.52.41	41. R/v 218
Senioren	Four	Kurt Bächli, Adliswil	1942	2.02.39	27. R/v 129

Wiedlisbacher, 2. Mai 1993, 26 km

Landwehr	Four	H. Etter, Bischofszell	1953	1.49.07	21. R/v 196
Landsturm	Four Geh	Leo Vögeli, Leuggern	1949	2.05.05	45. R/v 171
Senioren	Four	Kurt Bächli, Adliswil	1942	2.16.16	28. R/v 99